

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 1
--	------------	----------------------	------

Anlage 2 Modulbeschreibungen

PSYCH-MA-KM-01		Forschungsmethoden		1. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Forschungsmethoden der Psychologie					
Modulcode		PSYCH-MA-KM-01					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 1. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die Grundlagen komplexer statistischer Auswertungsverfahren erlernen. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren vermittelt werden, sodass Studierende multivariate Verfahren auch praktisch anwenden können.						
Modulinhalte	Verfahren der Multivariaten Statistik, darunter - Lineares Modell - Cluster Analyse - Diskriminanzanalyse - Faktorenanalyse						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Vorlesung Multivariate Statistik	30	30	0	30	90
	S	Pro-Seminar zur Multivariaten Statistik	30	30	30	0	90
		Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten)					
	Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100 %					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: V, Pro-S				
Aufnahmekapazität	70						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 2
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-KM-02	Psychologische Diagnostik	1. + 2. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik und Begutachtung					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester					
Modulverantwortliche/r	N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über zentrale Konzepte, Strategien und Methoden der psychologischen Diagnostik • können einen diagnostischen Urteilsprozess zu speziellen Fragestellungen planen • erlernen psychologische Gutachten selbst zu erstellen und diese zu bewerten 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis der psychologischen Begutachtung • Diagnostischer Prozess, jeweils dargestellt an Fallbeispielen • Anwendungsgebiete psychologischer Begutachtung (z.B. Klinische Psychologie, Gutachten im forensischen Kontext, Prognosegutachten, verkehrspsychologische Gutachten) 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			Summe
	V Vorlesung Psychologische Diagnostik und Begutachtung	30	30		30	90
	S Seminar Erstellung psychologischer Gutachten	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) S: Anfertigung und Präsentation eines schriftlichen Gutachtens im Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus Noten der V (50%) und des Seminars (50%)				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung des Gutachtens oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V SoSe: S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 3
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-KM-03	Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse	3. Sem.	3 CP			
Modulbezeichnung	Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/in					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Kriterien der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse • lernen verschiedene Präsentationsformen kennen • eignen sich Kenntnisse über die Angemessenheit verschiedener Präsentationsformen an • sind in der Lage, verschiedene Präsentationsformen umzusetzen 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abfassen wissenschaftlicher Texte verschiedener Genres (Zusammenfassungen, proposal, wissenschaftlicher Artikel für Fachzeitschrift, Arbeitsberichte) • Vermittlung unterschiedlicher Vortragsweisen (Vortrag, Kurzreferat, Positionsreferat, Überblicksreferat) Begutachtung • Vermittlung verschiedener visueller Präsentationsformen (Poster, Power-Point-Präsentationen) 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse	30	30	30		90
	Summe	30	30	30		90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Abfassen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit oder Vortrag über wissenschaftliches Thema				
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden bewertet. Bestanden gilt das Modul dann, wenn die wissenschaftliche Arbeit oder Vortrag mit mindestens „ausreichend, 5 Punkte“ bewertet wurde.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden und über den Vortrag muss eine schriftliche Version verfasst werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über den Modulinhalt				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 4
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-KM-05	Lehrforschungsprojekt	2. + . 3.Sem.	9 CP																																							
Modulbezeichnung	Lehrforschungsprojekt																																									
Modulcode	PSYCH-MA-KM-05																																									
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat																																									
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. + 3. Semester																																									
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/in																																									
Teilnahmevoraussetzungen	Keine																																									
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über laufende Forschungsprojekte • arbeiten in Kleingruppen in laufenden Forschungsprojekten der Abteilungen mit • erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten über die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens • lernen ein themenspezifisches Set methodischer Verfahren anzuwenden • lernen relevante Datensätze auszuwerten und zu dokumentieren • werden für die Wahl des Themas der Master-Thesis vorbereitet 																																									
Modulinhalte	<p>Forschungsprojekte der</p> <ul style="list-style-type: none"> • visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften • Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie • Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit • Neuro-Kognitiven Entwicklung • Klinischen Psychologie und Psychotherapie • Pädagogischen Psychologie • Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren • Methodenlehre • Rechtspsychologie • Arbeits- und Organisationspsychologie 																																									
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 20 % / Oberseminar 80%																																									
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits																																								
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V</td> <td>Vorlesung: Aktuelle Forschungsarbeiten</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>0</td> <td></td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>OS 1</td> <td>Forschungsprojekt 1</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>OS 2</td> <td>Forschungsprojekt 2</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>90</td> <td>90</td> <td>30</td> <td>60</td> <td>270</td> </tr> </tbody> </table>				A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	V	Vorlesung: Aktuelle Forschungsarbeiten	30	30	0		60	OS 1	Forschungsprojekt 1	30	15	30	15	90	OS 2	Forschungsprojekt 2	30	15	30	15	90	Summe		90	90	30	60	270
			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe																																			
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung																																						
	V	Vorlesung: Aktuelle Forschungsarbeiten	30	30	0		60																																			
OS 1	Forschungsprojekt 1	30	15	30	15	90																																				
OS 2	Forschungsprojekt 2	30	15	30	15	90																																				
Summe		90	90	30	60	270																																				
Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an VL, Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung																																									
Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte																																									
Bildung der Modulnote	Note des schriftlichen Berichts																																									
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "ausreichend" benotet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden																																									
Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte																																									
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V SoSe: OS1, OS2																																							
Aufnahmekapazität	70																																									

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 5
--	------------	----------------------	------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 6
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-KM-06		Berufsfeldpraktikum			1.-3.Sem.	15 CP	
Modulbezeichnung		Berufsfeldpraktikum					
Modulcode		PSYCH-MA-KM-06					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie /					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		M. Sc. im Fach Psychologie 1. - 3. Fachsemester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rudolf Stark					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen als Praktikanten/innen Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder. Sie lernen die ganze Breite psychologischer Tätigkeitsfelder kennen. Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten. Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer eigenen berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung). Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Masterarbeit einfließen. 						
	<ul style="list-style-type: none"> Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Praktikum (90%) und Seminar (10%)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		450 Stunden = 15 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Pr	Berufsfeldpraktikum	320	45	45		410
	S	Seminar	30	10			40
		Summe	350	55	45		450
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßiger Besuch des Seminars				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion) + Präsentation der Praktikumserfahrungen				
	Bildung der Modulnote		Bericht und Präsentation müssen "mit bestanden" bewertet werden				
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird der Bericht nicht mit "bestanden" bewertet, ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben.				
	Form der Wiederholungsprüfung		Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über die Praktikumstätigkeit durchgeführt.				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer des Praktikums: 8 Vollzeitwochen oder 16 Teilzeitwochen				
Aufnahmekapazität		70 Studierende					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 7
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-GM-01	Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie		1. - 3. Sem.	9 CP		
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1 bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse der Kognitionsforschung, insbesondere in den Bereichen Kognitionspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften. Sie lernen ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden des Forschungsgebietes auf Forschungsfragen anzuwenden und auch für Anwendungsfragestellungen nutzbar zu machen. Das Modul qualifiziert die Studierenden für Tätigkeiten im Bereich der experimental-psychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung und für Tätigkeiten in Einrichtungen, in denen Ergebnisse der Kognitionsforschung und experimental-psychologische Methoden Verwendung finden und in denen es um die Verbindung von Kognition und Gehirn geht.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gedächtnis, Behalten und Vergessen • Wissen und Wissensrepräsentation • Denken, Problemlösen und Rationalität • Bewusstsein und Sprache • Kognitive Fähigkeiten und kognitive Architekturen • Philosophie der Kognition • Modellierung kognitiver Prozesse 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S 1 Kognitionsforschung 1	30	30	10	20	90
	S 2 Kognitionsforschung 2	30	30	10	20	90
S 3 Kognitionsforschung 3	30	30	10	20	90	
	Summe	90	90	30	60	240
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester	Moduldauer: 1-2 Semester	WiSe: S1, S2 oder S3 SoSe: S1, S2 oder S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 8
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-GM-02	Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	1. – 3. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung	Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit			
Modulcode	06-PSYCH-MA-GM-02			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie/ 1. – 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Das Modul zielt auf das Erlernen von Grundprinzipien, konzeptionellen Überlegungen und methodischen Ansätzen in der biopsychologischen und genetischen Persönlichkeitsforschung ab.			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle und historisch bedeutsame, biopsychologische Theorien der Persönlichkeit - wichtige Determinanten dispositionellen Verhaltens auf molekulargenetischer, biochemischer und neuronal-systemischer Ebene - quantitativ-genetische Prinzipien und Konzepte, Erbllichkeit der Persönlichkeit - Erbe-Umwelt Interaktionen 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33 % / Seminar 33 % / Übung (Reading-Course) 33 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit
		a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach-bereitung	C Prüfung incl. Vor-bereitung
	V Vorlesung: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30	20
	S Seminar: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30	20
	Ü Übung (Reading-Course): Aktuelle Befunde in der biopsychologischen Persönlichkeitsforschung	15	45	30
	Summe	75	105	30
			60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V, Ü: Gemeinsame Abschlussklausur (90 Minuten) S: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung		
	Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 60%, Präsentation 40%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung, Seminar SoSe: Übung	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 9
--	------------	----------------------	------

PSYCH-MA-GM-03		Visuelle Neurowissenschaften		1. - 3. Sem.	9 CP		
Modulbezeichnung		Visuelle Neurowissenschaften					
Modulcode		PSYCH-MA-GM-03					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Erlernen der experimentalpsychologischen Grundlagen der fortgeschrittenen Psychophysik und Psychomotorik.						
Modulinhalt	Kontrollierte Darbietung visueller Reize, inkl. Lichtmesstechnik und Virtuelle Realitäten. Psychometrische Verfahren. Messung und Auswertung von Augenbewegungen. Messung und Auswertung von Greifbewegungen, Kinesiologie.						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Übungen 90% / Kolloquium 10%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Ü1	Übung Visuelle Neurowissenschaften: Psychophysik	30	30	30	30	120
	Ü2	Übung Visuelle Neurowissenschaften: Psychomotorik	30	30	30	30	120
	K	Visuelle Neurowissenschaften	30				
		Summe	90	60	60	60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ü1+ Ü2: Versuchsberichte (50%), Präsentation (50%)					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Übungen					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Versuchsberichte oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: Ü1, K SoSe: Ü2, K				
Aufnahmekapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 10
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-GM-04	Developmental Neuroscience			1. - 3. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung	Developmental Neuroscience: Neuropsychologische Grundlagen, Störungen und Fördermöglichkeiten der Entwicklung					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-04					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung des Menschen kritisch zu reflektieren • eignen sich detaillierte Kenntnisse der neuropsychologischen Forschungsmethoden in der Kindheit an • erlernen Störungsbilder der Kindheit, die den Bereichen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion zuzuordnen sind • erwerben vertieftes Wissen über zentrale grundlagenbezogene Förder- und Behandlungsweisen relevanter Entwicklungsstörungen der Kindheit 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neuropsychologische Grundlagen der sensumotorischen, perzeptuellen, kognitiven und emotionalen Entwicklung • Erkenntnisse zur Plastizität der Entwicklung • Neuropsychologische Forschungsmethoden der Kindheit, EEG, Blickanalyse, Herzschlagratenanalyse, fMRT • Planung, Durchführung und Datenanalyse neuropsychologischer Studien in unterschiedlichen Altersbereichen • Altersabhängige, psychologische Aufgabenanalyse • Störungsbilder der Entwicklung • relevante Diagnoseverfahren von Entwicklungsstörungen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion • Grundlagenbezogene Fördermaßnahmen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 80% / Kolloquium 20%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar: Neuropsychologische Grundlagen der Entwicklung	30	60		30	120
	S2 Seminar: Störungen, Diagnoseverfahren und grundlagenbezogene Interventionen der Entwicklung	30	60	30		120
	Ko Kolloquium: Developmental Neuroscience	30				30
	Summe	90	120	30	30	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Seminarnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 oder K SoSe: S1, S2 oder K			
Aufnahmekapazität	30					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 11
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 12
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-AM-01	Klinische Psychologie	1. - 3. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung	Klinische Psychologie, Psychotherapie und ihre Anwendungen			
Modulcode	PSYCH-MA-AM-01			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> kennen Grundlagen und Modelle von Psychotherapie und ihre Anwendungen bei verschiedenen Störungsbildern, mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie lernen die Rahmenbedingung und die Ethik klinisch-psychologischen Handelns erwerben vertiefte Kenntnisse der Nosologie, der klinisch-psychologischen Diagnostik und der Intervention bei psychischen Störungen lernen biopsychosoziale und gesundheitspsychologische Modelle und Rehabilitationsmaßnahmen im Kontext von körperlicher Gesundheit und Krankheit 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theoretische Grundlagen verschiedener psychotherapeutischer Verfahren (Vertiefung) Evaluation klinisch-psychologischer Interventionen (Therapieforschung, Versorgungsforschung) Vorstellung der wichtigsten verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und ihrer Anwendungen Vertiefung störungsspezifischer Kenntnisse (Klassifikation, Diagnostik, Intervention) bei den wichtigsten psychischen Störungen Zentrale klinisch-psychologische Konzepte im Kontext der Entstehung, des Verlaufs und der Behandlung sowie Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 67% / Seminar 33 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	
	V1 Vorlesung Psychotherapie	30	30	30
	V2 Vorlesung Verhaltensmedizin	30	30	30
	S Seminar Klinische Psychologie	30	30	15
	Summe	90	90	15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (90 Minuten) V2: Klausur (90 Minuten) S: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur (45 Minuten) und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der drei Lehrveranstaltungen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V1 SoSe: V2 Wahlweise WiSe oder SoSe: S	
Aufnahmekapazität	70			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 13
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 14
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-AM-02	Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung	1. - 3. Sem.	9 CP				
Modulbezeichnung	Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung (PPI)						
Modulcode	PSYCH-MA-AM-02						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie						
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim C. Brunstein						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Prinzipien der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie • eignen sich detaillierte Kenntnisse der Forschungsmethoden und Anwendungsstandards der PPI an • erwerben vertieftes Wissen über zentrale Anwendungsgebiete der PPI • können Forschungsarbeiten und Praxisprojekte PPI methodenkritisch reflektieren • eignen sich Kenntnisse über aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte der PPI an • lernen Einrichtungen kennen, die sich mit der Förderung von Kompetenzen und mit Fragen der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen beschäftigen 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Paradigmen der PPI: Nutzen inspirierte und Evidenz basierte Forschung und Praxis • Planung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie • Methodische Standards, Forschungsdesigns und Maßnahmen zur Sicherung der internen Validität • Verfahren der Theorieprüfung, Wirksamkeitsanalyse und Bestimmung von Effektivitätskriterien • Implementations- und Disseminationsforschung • Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen • Förderung von Lernenden mit speziellen Lernvoraussetzungen • Forschungs- und Praxisfelder der PPI 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 90% / Theorie-Praxis Kolloquium 10%						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1	Seminar Theoretische und methodische Fundierung der PPI	30	60		30	120
	S2	Seminar Anwendungsgebiete der PPI	30	60	30		120
	K	Kolloquium PPI in Theorie und Praxis	30				30
		Summe	90	120	30	30	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 oder K SoSe: S1, S2 oder K				
Aufnahmekapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 15
--	------------	----------------------	-------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	--

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 16
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-AM-03	Arbeits- und Organisationspsychologie		1. - 3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie			
Modulcode	PSYCH-MA-AM-03			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie			
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	N. N.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, insbesondere über die Themen Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums. Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums. Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie Probleme und Lösungsansätze 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% / Seminar 67%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	Summe
	S1 Seminar: Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10 20 90
	S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10 20 90
S3 Seminar: Ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie	30	30	10 20 90	
	Summe	90	90	30 60 270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2, S3: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).		
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 SoSe: S3	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 17
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-01	Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten	1.-3. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.-3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Modulziel ist der Wissenserwerb von theoretischen Grundlagen komplexer Interaktionen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten. Desweiteren sollen sowohl theoretische Kenntnisse über methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoimmunologie als auch praktische Kompetenzen bezüglich der Analytik von hormonellen und immunologischen Parametern in Form von Laborpraktika erworben werden.					
Modulinhalte	Wechselwirkungen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten: Aktuelle Themen der Psychoimmunologie (z.B. Stress und immunologische Funktionen, Konditionierung immunologischer Parameter, Bedeutung hormoneller und immunologischer Funktionen bei psychischen Erkrankungen) Methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoneuroimmunologie: Vermittlung theoretischer Konzepte und praktischer Kompetenzen bezüglich der Hormonanalytik im Rahmen von Laborpraktika (z.B. Analyse von Steroidhormonen mittels ELISA Technik).					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS1 Seminar Psychoneuroimmunologie 1	30	30	10	20	90
	OS2 Seminar Psychoneuroimmunologie 2	30	30	10	20	90
	Summe	60	60	20	40	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS 2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 18
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-02	Kognition und Gehirn			1 - 3. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Kognition und Gehirn					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Kognitionsforschung. Das Modul qualifiziert für Tätigkeiten in der Forschung und in Einrichtungen, in denen kognitionswissenschaftliche Ergebnisse in die Praxis umgesetzt werden. Dazu gehören Einrichtungen der Beratung, Diagnostik und Rehabilitation kognitiver Störungen, ebenso wie Einrichtungen und Unternehmen, in denen kognitions- und neurowissenschaftliche Technologien verwendet und entwickelt werden (z.B. „Mensch-Maschine-Interaktion, Mensch-Maschine-Schnittstellen, Lehr- Lernsysteme, Sprachtechnologie, Virtuelle Realität und Prototyping, Medien und Journalismus, Künstliche Intelligenz, kognitive Assistenzsysteme) usw.					
Modulinhalte	Die Modulinhalte umfassen die Funktionsweise des Gehirns auf kognitiver und neuronaler Ebene sowohl beim gesunden Menschen als auch in Zusammenhang mit psychologischen und neurologischen Erkrankungen. Die Lerninhalte umfassen <ul style="list-style-type: none"> • biologische und neuronalen Grundlagen geistiger Leistungen • experimentalpsychologischen und neurowissenschaftlichen Methoden zur Erforschung geistiger Leistungen • Methoden der Informatik (künstlichen Intelligenz, Neuroinformatik, etc.) zur Erforschung geistiger Leistungen • Anwendung kognitionswissenschaftlicher Ergebnisse in klinischen Anwendungsgebiete (kognitive Störungen) und im Bereich der kognitions- und neurowissenschaftlichen Technologien 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Kognition & Gehirn 1	30	30	10	20	60
	OS 2 Kognition & Gehirn 2	30	30	10	20	60
	Summe	60	6	2	4	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1, OS 2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/ oder Klausur (45 Minuten) und/ oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 19
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-03	Wahrnehmung und Handlung	1. - 3. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Wahrnehmung und Handlung					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 					
Modulinhalt	Visuelle Neurowissenschaften: Farbsehen, Bewegungssehen, Augenbewegungen, Greifbewegungen, Perzeptuelles Lernen, Visuelles Gedächtnis, Neuropsychologie des visuellen Systems.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS1 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 1	30	30	20	10	90
	OS2 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 2	30	30	20	10	90
	Summe	60	60	40	20	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 20
--	------------	----------------------	-------

PSY-MA-PFM-04	Klinisch-psychologisches Handeln	1. - 3. Sem.	6 CP				
Modulbezeichnung	Klinisch-psychologisches Handeln						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM 04						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Kenntnisse in der klinisch-psychologischen Diagnostik speziell im Kontext von Interventionen erlernen Verhaltens- und Problemanalyse als Grundlage für die Planung psychotherapeutischer Interventionen erwerben theoretische und praktische Grundkenntnisse in der Gestaltung der Patient-Therapeut-Kommunikation und -Beziehung 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Praxis der klinisch-psychologischen Diagnostik und Befunderhebung Verhaltens- und Problemanalyse Fallformulierung und Interventionsplanung Gesprächsführung und Kommunikation 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	OS 1	Klinisch-psychologische Basisfertigkeiten I	30	30	15	15	90
	OS 2	Klinisch-psychologische Basisfertigkeiten II	30	30	15	15	90
		Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 21
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-05		Psychotherapie		1. - 3. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Psychotherapie					
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-05					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> • werden in die Praxis klinisch-psychologischer Interventionen eingeführt • erwerben vertiefte theoretische und praktische Grundkenntnisse über den Einsatz psychotherapeutischer Interventionsmethoden bei verschiedenen Störungsbildern • werden befähigt, Interventionsverfahren zu evaluieren • lernen die Wirksamkeit von Interventionsverfahren zu beurteilen 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse der psychotherapeutischen Praxis, mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie • Störungsspezifische Interventionsansätze • Evaluationsmethoden • Therapieforschung, Versorgungsforschung 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung		Summe	
	OS 1	Psychotherapie I	30	30	15	15	90
	OS 2	Psychotherapie II	30	30	15	15	90
		Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote		Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.				
	Ausgleich		Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1und/oder OS2			
Aufnahmekapazität		15					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 22
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-06	Klinische Neurowissenschaft	1. - 3. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Klinische Neurowissenschaft			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-06			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. G. Sammer			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der einschlägigen neurowissenschaftlichen Meilensteine von Molekularbiologie bis makroskopischen Aktivierungsmustern • Kenntnis von Erkrankungen und Störungen mit zerebraler Beteiligung und deren Querverbindungen • Methodenkenntnis und -beurteilung • Kompetenz für die Umsetzung neurowissenschaftlichen Wissens in die klinische Anwendung 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Befunde zu beeinträchtigter und unbeeinträchtigter Hirnfunktion und Plastizität • Klinische Neuropsychologie (Störungsbilder, Diagnostik, Rehabilitation) • Methoden Klinischer Neurowissenschaft (bildgebende-, Labor-, neurophysiologische-, psychologische-Methoden) 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	OS 1 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft I	30	30	15 15 90
	OS 2 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft II	30	30	15 15 90
	Summe	60	60	30 30 180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 23
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-07	Pathophysiologie	1.-3. Sem.	6 CP																											
Modulbezeichnung	Allgemeine und Spezielle Pathophysiologie; Pathophysiologie des ZNS																													
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-07																													
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie																													
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1.- 3.Semester																													
Modulverantwortliche/r	Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg																													
Teilnahmevoraussetzungen	keine																													
Kompetenzziele	Die Studierenden																													
	<ul style="list-style-type: none"> - erlernen Zusammenhänge krankmachender Prozesse des Körpers und des Nervensystems - kennen Ätiologien der für den Psychologen wichtigen Krankheiten - können im Klinikalltag ihr Wissen in konkreten Fällen anwenden 																													
Modulinhalte	A Allgemeine und Spezielle Pathophysiologie																													
	<ul style="list-style-type: none"> - Tumorentstehung - Herzinsuffizienz, Kreislaufversagen - Störung der inneren und äußeren Atmung - Störung des Säure-Basenhaushalts, des Stoffwechsels, der Hormone 																													
Modulinhalte	B Pathophysiologie des ZNS																													
	<ul style="list-style-type: none"> - Schmerz - Durchblutungsstörungen - Entzündungen - Systemdegenerationen - Traumata 																													
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%																													
Tutor - Workload	Workload insgesamt	180Stunden = 6ECTS-Credits																												
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OS 1 Allgemeine und Spez Pathophysiologie.</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>OS 2 Pathophysiologie des ZNS</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>			Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	OS 1 Allgemeine und Spez Pathophysiologie.	20	30	20	20	90	OS 2 Pathophysiologie des ZNS	20	30	20	20	90						180
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit		C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe																							
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung																											
	OS 1 Allgemeine und Spez Pathophysiologie.	20	30	20	20	90																								
OS 2 Pathophysiologie des ZNS	20	30	20	20	90																									
					180																									
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung																												
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).																												
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare																												
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)																												
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte																												
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2																											
Aufnahmekapazität	15																													
Unterrichtssprache	Deutsch																													
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																													

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 24
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-08	Entwicklung sozialer Kognitionen		1. - 3. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Grundlagen und Störungsbilder der Entwicklung sozialer Kognitionen					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-08					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung sozialer Kognitionen • eignen sich detaillierte Kenntnisse über die Forschungsbereiche- und methoden sozialer Kognitionen in der Kindheit an • erlernen Störungsbilder sozialer Kognitionen der Kindheit • erwerben vertieftes Wissen über zentrale Interventionsverfahren sozialer Kognitionen der Kindheit • können Forschungsarbeiten zu Entwicklung sozialer Kognitionen methodenkritisch reflektieren 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kommunikation, Erkennung von Gesichtern • Bindung • Verstehen von Emotionen, Imitation, Empathie • Störungen sozialer Interaktionen • Regulationsstörungen, Temperament • Autismus • Soziale Aspekte des Turner, Williams und Fragile X Syndroms • Effekte früher Institutionalisierung, von Missbrauch und Vernachlässigung auf soziale Kognitionen 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS1 Grundlagen der Entwicklung sozialer Kognitionen	30	30		30	90
	OS2 Störungsbilder der Entwicklung sozialer Kognitionen	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 25
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-09	Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung	1. - 3. Sem.	6 CP				
Modulbezeichnung	Angewandte Trainingsforschung (ATF)						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-09						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Pädagogische Psychologie						
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Ennemoser, Prof. Dr. Cornelia Glaser						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen Trainingsverfahren und Förderansätze im Hinblick auf theoretische Fundierung, empirische Absicherung und Praxistauglichkeit kritisch zu beurteilen • erwerben vertiefende Kenntnisse über standardisierte Trainingsverfahren im Bildungs- und Erziehungsbereich • erlernen Instruktions- und Gesprächsverfahren zur Vermittlung kognitiver, motivationaler und sozialer Kompetenzen • eignen sich praktische Kenntnisse über die Indikation, Planung und Durchführung diagnostischer Verfahren im Kontext von Fördermaßnahmen an • lernen theoretische Kenntnisse über Interventionsprozesse und –verfahren auf die Analyse von Einzelfällen anzuwenden • erproben die praktische Durchführung von Trainingsmaßnahmen • erwerben Fähigkeiten, wissenschaftliche Befunde im Austausch mit Praxiseinrichtungen zu kommunizieren 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Evidenz-basierten Berichts über die Wirksamkeit von Trainingsverfahren • evidenzbasierte Planung von Interventionsmaßnahmen zur Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen • Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Förderplanung in Kooperation mit Theorie-Praxis-Schnittstellen • Praktische Durchführung pädagogisch-psychologischer Trainingsmaßnahmen • Fallbesprechung (Diagnostik, evidenzbasierte Förderplanung, Durchführung, ggf. Evaluation) • Erstellung eines Förderberichts • Desiderata der pädagogisch-psychologischen Trainingsforschung aus der Perspektive von Forschung und Praxis (Forschungslücken, Fragen des Theorie-Praxis-Transfers) 						
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil						
		Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen				
			a	b Vor- / Nach-	B selbst	C Prüfung	
			Präsenz-	stunden-	gestaltete	incl. Vor-	
			stunden	bereitung	Arbeit	bereitung	Summe
S1	Seminar: Trainingskompetenzen	30	30	30		90	
S2	Seminar: Praxis Evidenz basierter Lernförderung	30	30	30		90	
Summe		60	60	30	30	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1: Evidenz basierte Analyse von Interventionsansätzen (schriftliche Arbeit) OS2: Falldarstellung und Förderbericht					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Arbeiten oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 26
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 27
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-10	Angewandte Methodenlehre	1. - 3. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Angewandte Psychologische Methodenlehre					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-10					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSYCH-MA-KM-01					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen die Grundlagen moderner statistischer Analysemethoden. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren am Computer vermittelt werden, sodass Studierende die Verfahren auch praktisch anwenden können.					
Modulinhalte	Verfahren der angewandten Statistik, darunter welche zur Gruppe der, der Hierarchisch Linearen Modelle und der Verallgemeinerten Linearen Modelle gehören, darunter <ul style="list-style-type: none"> • Strukturgleichungsmodelle (SEM) • Hierarchisch Lineare Modelle (HLM) • - Verallgemeinerte Lineare Modelle (z.B. Logistische Regression, Überlebenszeitanalyse) 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 0 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS 1 Oberseminar SEM und HLM	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar Verallgemeinerte Lineare Modelle	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Abschlussklausur (45 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 28
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-11	Rechtspsychologie	1. - 3. Sem.	6 CP																													
Modulbezeichnung	Rechtspsychologie																															
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-11																															
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Rechtspsychologie																															
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester																															
Modulverantwortliche/r	Prof. Siegfried Sporer, Ph.D.																															
Teilnahmevoraussetzungen	keine																															
Kompetenzziele	Die Studierenden																															
	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnen einen Überblick über rechtspsychologische Themen und die relevanten rechtlichen Grundlagen im deutschen und amerikanischen Rechtssystem • Erlernen Methoden zur Untersuchung rechtspsychologischer Fragestellungen • Lernen die Implikationen rechtspsychologischer Forschungsergebnisse aus den unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten im Rechtssystem zu bewerten • Erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Studien angemessen zu präsentieren • Erwerben relevantes Wissen, um sich in Forschung und Praxis der Rechtspsychologie zu orientieren (z.B. Interdisziplinarität des Forschungsfelds, praktische Berufsfelder wie Sachverständigen- und Beratungstätigkeiten, Überblick über relevante Tagungen, Zeitschriften, Institutionen) • Gewinnen Einblicke in relevante Institutionen (z.B. Gericht, Polizei, Forensik, Vollzugsanstalten) 																															
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Rechtspsychologie und Metaanalyse • Sozialpsychologie des Gerichtsverfahrens • Aussagepsychologie • Täuschung/Entdeckung von Täuschung • Personenidentifizierung • Glaubhaftigkeitsdiagnostik 																															
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminar 100 %																															
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits																														
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst gestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th>Summe</th> </tr> <tr> <th>a</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OS 1 Rechtspsychologie I</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>OS 2 Rechtspsychologie II</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>15</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>60</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>30</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	a	b Vor- / Nachbereitung				OS 1 Rechtspsychologie I	30	15	30	15	90	OS 2 Rechtspsychologie II	30	30	15	15	90	Summe	60	45	45	30	180	
	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe																											
	a	b Vor- / Nachbereitung																														
	OS 1 Rechtspsychologie I	30	15	30	15	90																										
OS 2 Rechtspsychologie II	30	30	15	15	90																											
Summe	60	45	45	30	180																											
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme, selbst gestaltetes Arbeiten, Literaturrecherchen																														
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).																														
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel beider Noten (Rechtspsychologie I + II)																														
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen erforderlich.																														
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte																														
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2																													
Aufnahmekapazität	15																															
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch																															
Hinweise	Modulberatung und Literatur: Betreuende Professur																															

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 29
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-PFM-12		Neurobiologie von Motivaton und Gedächtnis		1.-3. Sem.		6 CP	
Modulbezeichnung		Neurobiologie von Motivaton und Gedächtnis					
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-12					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Biologische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie /1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Werden nach der Besetzung der Professur näher spezifiziert						
	Werden nach der Besetzung der Professur näher spezifiziert						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1	Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 1	30	30	15	15	90
	OS 2	Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 2r	30	30	15	15	90
		Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		OS1, OS2: Schriftliche Ausarbeitung und/ oder Präsentation und/oder Klausur und /oder mündliche Prüfung je nach Seminar (die Entscheidung trifft der/die Seminarleiter/in in Absprache mit Modulverantwortlichem).				
	Bildung der Modulnote		Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten).				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus		Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität		15					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 30
--	------------	----------------------	-------

PSYCH-MA-MM	Master-Abschlussmodul			4. Sem.	30 CP	
Modulbezeichnung	Master-Abschlussmodul					
Modulcode	PSYCH-MA-MM					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ alle Abteilungen					
Verwendet in StG / Sem.	Master Psychologie / 4. Semester					
Modulverantwortliche/r	Alle Professuren					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen der KM, GM / AM und PFM					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation • Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte • Fähigkeit zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung • Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen • Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Selbst gestaltete Arbeit 90% / Besprechungen 10%					
Workload	900 Stunden = 30 Credit-Points (Anfertigung der Master-Arbeit: 150 Tage)					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN			
	MA-Arbeit	0	0	800	0	800
	Besprechung	40	60			100
	Insgesamt	40	60	800		900
Prüfungsform(en)	Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit.					
Bildung der Modulnote	Masterarbeit 100%					
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Master-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden					
Form der Wiederholungspr	Anfertigung einer neuen Master-Arbeit					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jedes Semester		Moduldauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität	Obergrenze abhängig von einzelnen Professuren					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: zuständige Professur					